



Samtgemeinde Tarmstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Vorlage Nr.: SG/105/2022
Sachbearbeiter Henning Aßmann

Vorlage		Datum: 24.10.2022 Aktenzeichen: Status: öffentlich		
Termin	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
03.11.2022	Schulausschuss			

Bezuschussung des Kioskbetrieb durch Kombüse e.V. in den Gebäuden der KGS Tarmstedt

Auf den beiliegenden Antrag wird verwiesen.

Die Kioske im Hauptgebäude und im Oberstufengebäude der KGS wurden in der Vergangenheit durch den Schulverein der KGS betrieben. Das Angebot musste aufgrund wirtschaftlicher und organisatorischer Gründe zwischenzeitig eingestellt werden. Der Kioskbetrieb im Hauptgebäude der KGS bestand seit Mitte der 90er Jahre. Lange Zeit konnte der Betrieb, unter anderem aufgrund der ehrenamtlichen Arbeit von Eltern, gewinnbringend für den Verein und somit für die Schule durchgeführt werden. Zuletzt erfolgte der Betrieb ausschließlich durch hauptamtliche Kräfte.

Um wieder ein Kioskangebot vorhalten zu können, wurde seitens der Verwaltung, in Absprache mit Schulleitung und Elternrat, die Übernahme des Betriebes des Oberstufenkiosk durch den Mensabetriebsverein Kombüse e.V. zum 14.02.2022 genehmigt. Mit Kombüse e.V. wurde die Offenlegung der Einnahmen und Kosten zum Schulausschusstermin am 03.11.2022 vereinbart, da ein Zuschussbedarf von vorn herein erwartet werden konnte. Für das Jahr 2022 ist mit einem Zuschussbedarf von 9.000,- € zu rechnen. Dieser wird im laufenden Haushalt durch Einsparungen an anderer Stelle gedeckt.

Für das Haushaltsjahr 2023 hat Kombüse e.V. im beiliegenden Antrag einen Gesamtzuschuss für den Betrieb des OS-Kiosk in Höhe von rd. 20.200,- € gestellt. Der Sachkostenanteil liegt bei 4.500,- €.

Um den Zuschussbedarf zukünftig zu verringern wären die Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr) und die Preisgestaltung zu hinterfragen. Hierzu sollte Kombüse e.V. ggf. Vorschläge vorlegen.

Weiterhin wird beantragt den Kiosk im Hauptgebäude der KGS zu reaktivieren. Auch an der Stelle wurde ein Antrag auf Zuschuss durch Kombüse e.V. gestellt. Der Gesamtzuschussbedarf beträgt rd. 19.100,- €. Hierbei entfällt ein größerer Anteil in Höhe von 11.000,- € auf Sachkosten, da für die Wiedereröffnung verschiedene Neuanschaffungen und Reparaturen durchgeführt werden müssten.

Da Zuschussanträge für den Betrieb des KGS-Kioskes in den Folgejahren, aufgrund der für das Jahr 2023 verhältnismäßig hoch angesetzten Sachkosten zur Inbetriebnahme, niedriger ausfallen dürften, ergeben sich seitens der Verwaltung vorerst keine Vorschläge zu einer geänderten Aufnahme des Betriebes.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird insgesamt eine Summe von rd. 39.300,- € beantragt. Diese Summe beinhaltet neben den Personalkosten Ansätze für Geschirr, Möbel und PC-Ausstattung in Höhe von 15.500,- €.

Beschlussvorschlag:

Dem Zuschuss-Antrag des Kombüse e.V. auf Personalkosten und Anschaffungen 2023 wird stattgegeben. Es werden dafür Mittel im Haushaltsplan 2023 in Höhe von insgesamt 39.300,00 € bereitgestellt.

Anlage(n)

221025 Zuschussantrag Schulkioske 2023